



## ***Shinki-Dojo Rundbrief***

Aikido Shinki Rengo / Daitoryu Aiki Jujutsu Bokuyokan

*Liebe Mitglieder,  
liebe Freunde,*

diesmal kann ich Euch viele erfreuliche Nachrichten mitteilen, die ich chronologisch darstellen möchte:

Im vergangenen August war ich in Japan und habe im Honbu Dojo (= Aikikai Zentral-Dojo) trainiert. Ich habe viele Lehrer kennengelernt. Ich habe mich sehr darüber gefreut, dass ich Masuda Sensei nach 26 Jahren wieder gesehen habe, denn bei ihm habe ich mit Aikido angefangen. Seine Haare sind mittlerweile schon sehr weiß geworden, was mich den Gang der Zeit eindrucksvoll spüren ließ. Besonders erfreulich war das Wiedersehen mit Waka Sensei (= Honbu Dojo Cho = Leiter des Honbu Dojo, und Enkel von O-Sensei). Morgens von 6.30 - 7.30 Uhr habe ich an seinem Training teilgenommen zusammen mit 40 bis 50 anderen Teilnehmer/innen. Doshu (Kisshomaru Ueshiba = Sohn von O-Sensei) leitet aus Altersgrund kein Training mehr. Einmal habe ich mit Waka Sensei zusammengesessen in seinem Büro. Er war sehr freundlich und hat für mich viel Zeit genommen. Er hat meine Position voll akzeptiert und gesagt, dass die Zeit vorbei sei, in der ein einziger Meister in einem ganzen Land (Staat) allein vorherrscht und alles bestimmt. Waka Sensei hat auch von sich aus gesagt, dass Yamaguchi Sensei meine Position als sein Erbe bestimmt habe. Erneut steigt in mir das Gefühl großer Dankbarkeit Yamaguchi Sensei gegenüber, dessen Grab ich an einem heißen Tag besucht und vor dem ich von Herzen gebetet habe. Zu meiner Frage, ob ich einen Altmeister als Bezugsperson statt Yamaguchi Sensei bräuchte, hat Waka Sensei mit der Gegenfrage geantwortet: „Brauchen Sie überhaupt einen?“ Ich erwiderte dann, dass ich nicht unbedingt einen haben muss. Dann sagte er mir: „Dann machen Sie so weiter wie bis jetzt. Nur vermeiden Sie den Konflikt mit Asai Sensei. Er hat auch viel Verdienst erworben. Ich finde es gut, wenn jeder die Position des anderen akzeptiert und alle miteinander in Harmonie leben.“ Über diese Aussage von Waka Sensei habe ich mich sehr gefreut, mit der er bei mir offene Türen ingerannt hat, wie Ihr Euch denken könnt. Liebe Freunde, **Aikido Shinki Rengo** hat in der Weltorganisation „Aikikai“ einen festen Boden!

Nach dem Honbu Dojo Training bin ich nach Hokkaido geflogen, um Yonezawa Sensei zu besuchen. Er war zwar infolge der Strahlentherapie immer wieder ermüdet, ansonsten sah er aber sehr gesund aus und schien unter Nebenwirkungen kaum zu leiden. Samstags hat er immer das Training in seinem Haus-Dojo geleitet. Als ich dort war, haben sich eine Schülerin (seine Tochter Michi) und 11 Schüler versammelt. Extra für mich hat Yonezawa Sensei so viele Techniken gezeigt, dass seine Schüler kaum zum richtigen Training kam. Anschließend hat er mich im besten Zimmer eines Luxus-Hotels direkt am schönen Toya-See übernachten lassen. (Der Sohn des Hotel-Chefs ist ein Daitoryu Schüler von Yonezawa Sensei und wurde durch ihn ein „neuer“ Mensch.) Am Ende sah ich nicht wie ein Krankenbesucher aus, sondern wie ein verwöhnter Gast. Gestern (am 11. Oktober) habe ich die Nachricht erhalten, dass Yonezawa Sensei vom Krebs der 4. (= End) Periode an Kehlkopf und Speiseröhre gänzlich geheilt aus der Universitätsklinik in Sapporo entlassen wurde. Die Zukunft des **Daitoryu Bokuyokan**

ist also gesichert! Yonezawa Sensei wird voraussichtlich in den nächsten Pfingstferien(Ende Mai bis Anfang Juni) zu uns kommen und Lehrgänge halten.

Am 21. 11. 1997 jährt sich die Eröffnung des **Shinki Dojo** zum 10. Mal. Aus diesem Anlaß bieten wir einen Jubiläums-Lehrgang vom Freitag 21. bis zum Sonntag 23. November an, in dessen Mitte(Samstagnachmittag, -abend sowie -nacht) wir mit öffentlichen Vorführungen und Musik dieses Jubiläum feiern wollen. Den genauen Verlaufsplan könnt Ihr anhand des gesonderten Blattes ersehen. Diesmal gibt es keine Einschränkung bezüglich der Teilnehmerzahl. Bei Engpässen(Samstagvormittag) wird das Training verlängert und in 2 Gruppen geteilt. Hierzu haben wir 2 Bitten:

Es wäre schön, wenn mehrere Vereine bei der Vorführung mitmachen würden. Die Länge der Vorführung für einzelne Vereine wird auf keinen Fall 10 Min. überschreiten. Beim Abendessen werden wir diesmal zwar mehr zentral organisieren(= Essen bestellen), es wäre aber schön, wenn Ihr auch wie immer etwas zum Essen beitragen könnt, weil wir viele Gäste haben werden.

Nach dem Abendessen haben wir unter anderen die allmählich überregional bekannt werdende Band „**Circastonia**“ engagiert, in der unser ältester Sohn Gabriel Gitarre spielt - mal etwas anderes. Wir hoffen, dass das ganze Jubiläum gut gelingt und den Teilnehmern/innen Spaß macht.

### **Aikido-Graduierungen(bis zum 12. 10. 1997)**

#### **Shinki Rengo Kyu-Graduierungen**

- zum 10. Kyu Maria Adelman, Myriam Adelman, Nicole Adelman, Lisa Böhm, Jochen Haun, Aylin Öngün, Richard Werwein, Adrian Wolpert(alle SD)
- zum 9. Kyu Isabella Brunn, Christina Schmiedel, Carolin Warti, Isabel Wolpert(alle SD)
- zum 5. Kyu Dirk Mühlbach(MA-Hlg), Zoltan Almási(Szom/H), Gyula Réz(Szom/H), Britta Bolz(Cb), Martina Lehmann(Grr) Ralf Regel(Cb)
- zum 4. Kyu Sybille Reichel(Wei-Clid), Andreas Kaplon(Wei-Chr), Verena Büttner(Grr), Norman Frenzke(Cb), Martin Lietz(B), Claudia Schröder(Cb), Ingo Schröder(Cb)
- zum 3. Kyu Matthias Becker(M), Peter Kühn(Grr), Lutz Noack(Cb)
- zum 1. Kyu Oláh Istvan(Szo/H)

#### **Shinki Rengo Dan-Graduierung mit Folge der Aikikai Dan-Anerkennung**

- zum 1. Dan Marius Trzaski(SD)

### **Daitoryu Aiki Jujutsu Bokuyokan Graduierungen(bis zum 12. 10. 1997)**

- zum 2. Kyu Birgit Friedrich(SD-Ezl)
- zum 1. Dan Angelo Schneider(KA)

### **Überblick über die Lehrgänge**

- 17. - 18. Oktober 1997 Ulm(Michael Debnath, Tel. 0731-382918)
- 24. - 25. Oktober 1997 Shinki Dojo, **fällt aus**
- 21. - 23. November 1997 Shinki Dojo, **Jubiläums-Lehrgang**
- 06. Dezember 1997 Schwäbisch Gmünd (Peter Frey, Tel. 07171-61426)

Mit herzlichen Grüßen

Eure

Susanne Nakajima  
Michael Daishiro Nakajima